

Adrian Loretan, Quirin Weber,  
Alexander H.E. Morawa

## Freiheit und Religion

Die Anerkennung  
weiterer Religionsgemeinschaften  
in der Schweiz

ReligionsRecht im Dialog Bd. 17

LIT

# RELIGIONSRECHT IM DIALOG

herausgegeben von

Prof. Dr. Adrian Loretan  
(Universität Luzern)

---

LIT

# EDITORIAL

Für ein friedliches Zusammenleben in einer pluralistischen Gesellschaft müssen die Religionsgemeinschaften ihr Verhältnis zum liberalen Staat, zu anderen Religionsgemeinschaften und zur säkularisierten Gesellschaft neu bestimmen. Die Reihe „ReligionsRecht im Dialog“ will rechtliches Denken der Religionsgemeinschaften einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Burkhard Josef Berkmann (Hg.)

# Nichtchristen im Recht der katholischen Kirche

Nichtchristen im Recht der katholischen Kirche

ReligionsRecht im Dialog Bd. 23

LIT

Burkhard Josef Berkmann 

## **Nichtchristen im Recht der katholischen Kirche**

Die katholische Kirche lebt mehr denn je in einer Welt, in der sie anderen Religionen und Weltanschauungen begegnet. Demgemäß kennt ihr internes Recht viele Berührungspunkte mit Nichtchristen wie z. B. bei den Aufgaben von Bischof und Pfarrer, im Vereinsrecht, bei der Verkündigung des Evangeliums, im Tauf- und Eherecht sowie hinsichtlich der Parteifähigkeit in Gerichtsprozessen. Der Autor analysiert alle relevanten Gebiete, reflektiert sie systematisch und liefert nützliche Hinweise für die kanonistische Praxis. Das Ergebnis ist: Das Kirchenrecht achtet ungetaufte Personen als Rechtssubjekte.

Bd. 23, 2016, ca. 960 S., ca. 88,80 €, br., ISBN 978-3-643-50749-5


Adrian Loretan, Ueli Mäder, Sepp Riedener,  
Fridolin Wyss (Hg.)

## Kirchliche Gassenarbeit Luzern

Eine 30-jährige Zusammenarbeit von Kirchen  
und staatlichen Institutionen  
zugunsten von suchtbetroffenen Personen

ReligionsRecht im Dialog Bd. 22

LIT

Adrian Loretan; Ueli Mäder; Sepp Riedener;  
Fridolin Wyss (Hrsg.) 

### **Kirchliche Gassenarbeit Luzern**

Eine 30-jährige Zusammenarbeit von Kirchen und staatlichen Institutionen zugunsten von suchtbetroffenen Personen

Die kirchliche Gassenarbeit zeigt seit über 30 Jahren, dass Menschen am Rand nicht mehr in offene Drogenszenen abgeschoben werden, sondern in die Mitte der Gesellschaft aufgenommen sind. Die Würde der Gefährdeten wird geschützt. Diese kulturelle und organisatorische Sozialleistung will anregen, wie neue Herausforderungen mit Menschen am Rand von kirchlichen und staatlichen Institutionen kreativ gemeinsam angegangen werden können.

Bd. 22, 2016, 148 S., 24,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80226-2


Gregor Damschen, Adrian Loretan (Hg.)

## Die Würde der menschlichen Person

50 Jahre Konzilsklärung über die  
Religionsfreiheit „Dignitatis humanae“

ReligionsRecht im Dialog Bd. 21

LIT

Gregor Damschen; Adrian Loretan (Hrsg.) 

### **Die Würde der menschlichen Person**

50 Jahre Konzilsklärung über die Religionsfreiheit *Dignitatis humanae*

Das Konzilsdokument „Dignitatis humanae personae“ beginnt mit der Würde der menschlichen Person. Damit verändert sich die Sicht auf das gesamte Konzil. Indem die Personwürde vorangestellt wird, wechselt das Vorzeichen, nach dem die kirchliche Lehre zu interpretieren ist. Aus Moll wird Dur. Die Kirche versteht sich damit grundsätzlich in Einklang mit den Menschenrechten.

Bd. 21, 2016, 168 S., 29,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80228-6

Alexander Jungmeister

## Reflexion und Innovation im Forschungsprozess

Eine Einführung für Juristen,  
Kirchenrechtler und Ökonomen



ReligionsRecht im Dialog Bd. 20

LIT

Alexander Jungmeister NEU

### **Reflexion und Innovation im Forschungsprozess**

Eine Einführung für Juristen, Kirchenrechtler und Ökonomen

Was macht den Unterschied zwischen exzellenter und mittelmässiger Forschung aus? Durch kreative Forschungsansätze und „scientific rigor“ in der Methodik lassen sich hohe Qualität und Originalität der Ergebnisse miteinander verbinden. Für beides ist die kritische Reflexion bei der Planung und Durchführung von Forschungsvorhaben unverzichtbar. Da bis heute kaum Lehrbücher zur wissenschaftlichen Methodik der Reflexion existieren, versucht dieses Buch mit einem einfach anwendbaren Modell, einem verständlichem und klar definierten Reflexionsprozess sowie vielen Grafiken und Checklisten diese Lücke zu schließen. Es eignet sich für alle Forschende unabhängig von der Fachdisziplin.

Bd. 20, 2016, 174 S., 19,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80205-7


Irene Klissenbauer

# Das Ringen um Religionsfreiheit

Die Positionen von John Courtney Murray  
und Fethullah Gülen im Vergleich

ReligionsRecht im Dialog Bd. 19

LIT

Irene Klissenbauer 

## **Das Ringen um Religionsfreiheit**

Die Positionen von John Courtney Murray und Fethullah Gülen im Vergleich

Das Recht auf Religions- und Weltanschauungsfreiheit ist Kernbestandteil der Menschenrechte. Obwohl weitgehend unbestritten ist, dass dieses Recht gewährleistet sein soll, ist die Bestimmung ihrer Grenzen ebenso wie ihre exakte Umsetzung von zahlreichen Diskussionen geprägt.

Die vorliegende Untersuchung fragt nach der Möglichkeit der Anerkennung der Religionsfreiheit aus einer christlichen und einer islamischen Perspektive. Besonderes Anliegen ist dabei, die Religionen miteinander und mit der Rechtswissenschaft in einen Dialog zu bringen, der der Stärkung der Religions- und Weltanschauungsfreiheit dienen soll. Hierfür werden die Positionen John Courtneys Murrays sowie Ernst-Wolfgang Böckenfördes und die Lehren Fethullah Gülens sowie Ahmed Akgündüz dargestellt und nach ihrem Potenzial befragt, die Religionsfreiheit, aber auch die theologische Begründung dieser zu stärken.

Bd. 19, 2015, 294 S., 39,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50679-5

Sarah Maria Röck

## ZEIT DER TAUFEN

Canon 856 CIC 1983 im Nexus von  
Kirchenrecht, Theologie und der  
„Philosophie der symbolischen Formen“

ReligionsRecht im Dialog Bd. 18

LIT

Sarah Maria Röck

### **Zeit der Taufe**

Canon 856 CIC 1983 im Nexus von Kirchenrecht, Theologie und der „Philosophie der symbolischen Formen“

Die Normierung der Zeit der Taufe im römisch-katholischen Kirchenrecht, Canon 856 CIC/1983, birgt die Sinnfrage menschlichen Daseins. Die Studie unternimmt es, in einer mehrdimensionalen Herangehensweise, kirchenrechtlich, theologisch, philosophisch und auch kulturtheoretisch, die Sinnstruktur im Lichte der Problemstellung von Taufe und Zeit freizulegen. Dabei wird auf Ernst Cassirers Zeit- und Symbolkonzeption in der „Philosophie der symbolischen Formen“ zurückgegriffen. Im Nexus von Canon-Analyse und Kulturphilosophie kristallisiert sich die Eigenart und Größe christlicher Religion heraus.

Bd. 18, 2015, 408 S., 34,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80182-1



Adrian Loretan, Quirin Weber,  
Alexander H.E. Morawa

## Freiheit und Religion

Die Anerkennung  
weiterer Religionsgemeinschaften  
in der Schweiz

ReligionsRecht im Dialog Bd. 17

LIT

Adrian Loretan; Quirin Weber; Alexander H. E. Morawa

### **Freiheit und Religion**

Die Anerkennung weiterer Religionsgemeinschaften in  
der Schweiz

Mit dem raschen Wachstum der muslimischen Bevölkerung in der Schweiz tauchen Fragen auf, die das nationale Recht, das Europa- und das Völkerrecht betreffen. Die Autoren dieser Studie treten dafür ein, dass der religiös neutrale Staat nicht nur den christlichen Kirchen, sondern auch weiteren Religionsgemeinschaften die rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen für ihren Friedensdienst in der pluralistischen Gesellschaft bereitstellt. Vor dem Hintergrund ihres Wunsches nach öffentlich-rechtlicher Anerkennung wird den islamischen Gemeinschaften empfohlen, ihren Beitrag zur Integration in die schweizerische Rechtsordnung zu leisten. So sind ihre Mitglieder mit den Regeln des Rechtsstaates, mit der demokratischen Partizipation und mit der Notwendigkeit finanzieller Transparenz vertraut zu machen. Die strategische Stossrichtung dieser Studie wird durch europa- und völkerrechtliche Erwägungen untermauert.

Bd. 17, 2014, 200 S., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80168-5

Denise Buser

## Die unheilige Diskriminierung

Eine juristische Auslegung für  
die Interessenabwägung zwischen  
Geschlechtergleichstellung und Religionsfreiheit  
beim Zugang zu religiösen Leitungsämtern

ReligionsRecht im Dialog Bd. 16

LIT

Denise Buser

### **Die unheilige Diskriminierung**

Eine juristische Auslegung für die Interessenabwägung zwischen Geschlechtergleichstellung und Religionsfreiheit beim Zugang zu religiösen Leitungsämtern

In der römisch-katholischen Kirche schliesst eine kanonischrechtliche Norm das Frauenpriestertum aus. Islam und Judentum kennen keine vergleichbaren Rechtsbarrieren beim Zugang von Frauen zu religiösen Leitungsämtern, wohl aber gesellschaftliche Hindernisse. Solche Diskriminierungen verstossen gegen nationales sowie internationales Gleichstellungsrecht. In einer erstmals durchgeführten Güterabwägung zwischen Gleichstellung und Religionsfreiheit kommt die Autorin anhand von Modellfällen zum Ergebnis, dass das Gleichstellungsprinzip höher zu werten ist als die Berufung auf eine sehr lange Tradition der männlichen Amtsausübung. Die juristische Untersuchung wird durch Interviews mit einer katholischen Priesterin („contra legem“), einer Rabbinerin und einer muslimischen Fatwa-Expertin abgerundet.

Bd. 16, 2014, 112 S., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80165-4

Peter G. Kirchschräger

## Wie können Menschenrechte begründet werden?

Ein für religiöse und säkulare  
Menschenrechtskonzeptionen  
anschlussfähiger Ansatz

ReligionsRecht im Dialog Bd. 15

LIT

Peter Kirchschräger

### **Wie können Menschenrechte begründet werden?**

Ein für religiöse und säkulare Menschenrechtskonzeptionen an-  
schlussfähiger Ansatz

Die Menschenrechte geniessen heute als Programm weltweit Zustimmung. Dennoch bestehen unter der Oberfläche eines scheinbar umfassenden Konsenses weitreichende Meinungsverschiedenheiten darüber, was Menschenrechte sind und wie diese begründet werden sollen. Die vorliegende Untersuchung will einen Beitrag zur Akzeptanz der Menschenrechte leisten, indem sie einen moralischen Begründungsansatz der Menschenrechte vorstellt, der sowohl für religiöse als auch für säkulare Menschenrechtskonzeptionen als gemeinsamer Ausgangspunkt dienen kann und für eine theologische Adaption der Menschenrechte anschlussfähig ist. Grundlage für diesen Begründungsweg ist das Prinzip der Verletzbarkeit.

Bd. 15, 2013, 424 S., 40,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80142-5

Michèle Adam Schwartz

## Pfarrei und Kirchgemeinde

Verhältnisbestimmung für die  
deutschsprachige Schweiz unter spezifischer  
Berücksichtigung rechtshistorischer Aspekte



ReligionsRecht im Dialog Bd. 14

LIT

Michèle Adam Schwartz

### **Pfarrei und Kirchgemeinde**

Verhältnisbestimmung für die deutschsprachige Schweiz unter  
spezifischer Berücksichtigung rechtshistorischer Aspekte

In den Pfarreien der deutschsprachigen Schweiz begegnen sich Kirchenrecht und Staatskirchenrecht und prägen das alltägliche Zusammenleben der Gläubigen. Das Zusammenspiel der beiden Rechtsordnungen könnte als vorbildlich für die Gesamtkirche gelten. Anhand von wichtigen rechtshistorischen, rechtlichen und theologischen Aspekten werden die Entstehung, Entwicklung und die aktuellen Verhältnisse der beiden Institutionen Pfarrei und Kirchgemeinde skizziert. Das Buch will den Dialog zwischen den beiden Rechtssystemen fördern, Interessierten vertiefte Informationen zu aktuellen Fragen liefern und mögliche Lösungswege in Konfliktsituationen aufzeigen.

Bd. 14, 2012, 392 S., 40,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80129-6

Karin Furer

## “Teaching about religion” – Religionskunde im Vergleich

Rechtsvergleichende und verhandlungstheoretische Betrachtung von  
integrierter Religionskunde in Frankreich und Religionskunde als  
gesondertem Fach im Kanton Zürich

ReligionsRecht im Dialog Bd. 13

LIT

Karin Furer

### „Teaching about religion“ – Religionskunde im Vergleich

Rechtsvergleichende und verhandlungstheoretische Betrachtung  
von integrierter Religionskunde in Frankreich und Religionskunde  
als gesondertem Fach im Kanton Zürich

Wie entsteht ein gutes religionskundliches Bildungsangebot an der öffentlichen Schule? Die vorliegende Studie untersucht die Ausarbeitungsprozesse eines schweizerischen und eines französischen Unterrichtsmodells sowie die jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen. Dabei ermöglicht der rechtsvergleichende und verhandlungstheoretische Ansatz einen neuen Blick auf die beiden Prozesse und führt zu konkreten Handlungsempfehlungen für die künftige Erarbeitung religionskundlicher Bildungsangebote. Bd. 13, 2012, 376 S., 31,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80116-6

Marcel Stüssi

# Models of Religious Freedom

Switzerland, the United States, and Syria  
by Analytical, Methodological, and Eclectic Representation

---

LIT

Marcel Stüssi

## **Models of Religious Freedom**

Switzerland, the United States, and Syria by Analytical, Methodological, and Eclectic Representation

The Swiss, US American, and Syrian models are illustrated in this thesis by way of three representations.

The Analytical Representation comprises more than statements of positive law or mechanical comparison. Each chapter is introduced by thought-forms predominant in the respective legal culture. The objective of the Methodological Representation is to investigate the logic and legitimate pattern by which the Swiss and US American judiciary methodologically come to the conclusion that an alleged governmental interference is covered under the right to religious freedom. The last dimension, which is the Eclectic Representation, pursues a dual aim. Firstly, the idea is to develop an actual guideline for religious-freedom rules, and secondly, to evaluate how much religious freedom is internalized in the Swiss, American, and Syrian legal systems. The overall objective of this thesis is to show that religious freedom is shaped by intentions, power relations, and desires of the lawmakers according to their specific understanding of justice.

vol. 12, 2012, 536 pp., 62,90 €, hc., ISBN-CH 978-3-643-80118-0

Patrick Huser

## Vernunft und Herrschaft

Die kanonischen Rechtsquellen als Grundlage  
natur- und völkerrechtlicher Argumentation im  
zweiten Prinzip des Traktates *Principia quaedam* des  
Bartolomé de Las Casas

ReligionsRecht im Dialog Bd. 11

LIT

Patrick Huser

### **Vernunft und Herrschaft**

Die kanonischen Rechtsquellen als Grundlage natur- und völkerrechtlicher Argumentation im zweiten Prinzip des Traktates *Principia quaedam* des Bartolomé de Las Casas

Bartolomé de Las Casas ist eine der schillerndsten Persönlichkeiten des 16. Jahrhunderts. Seine Schriften legen Zeugnis ab von seinem Engagement für die Rechte der Indios in der Neuen Welt. Las Casas' Argumentation stützt sich dabei jedoch nicht nur auf zivile Rechtsquellen, sondern in beachtenswertem Ausmass auch auf die kirchliche Rechtstradition. Seine originelle Aneignung kirchenrechtlicher Quellen lässt dabei einen Denker erkennen, dessen rechtsschöpferischer Tätigkeit innerhalb der europäischen Rechtsgeschichte bis hin zu den Menschenrechten eine beachtenswerte Stellung zukommt.

Die Arbeit ist mit dem Las Casas Preis der Universität Freiburg (Schweiz) im Jahr 2011 ausgezeichnet worden.

Bd. 11, 2011, 272 S., 25,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80080-0

Anne-Marie Holenstein (u.a.)

## Religionen – Potential oder Gefahr?

Religion und Spiritualität in Theorie und Praxis  
der Entwicklungszusammenarbeit



ReligionsRecht im Dialog Bd. 9

LIT

Anne-Marie Holenstein (u. a.)

### **Religionen – Potential oder Gefahr?**

Fallstudien und Methoden zum Umgang mit Religion und Spiritualität in der Praxis der Entwicklungszusammenarbeit  
Religionen sind vitale politische und kulturelle Gestaltungskräfte. Trotzdem wurde ihre Rolle in Theorie und Praxis der Entwicklungszusammenarbeit lange vernachlässigt. Die Publikation geht den Ursachen nach und schildert die Prozesse, die dazu führten, dass das Thema nun auf der internationalen Agenda steht. Fallstudien weisen Wege zum konstruktiven Umgang mit Potentialen und Risiken. Ergänzt mit Methoden zur Wirkungsbeobachtung ist die Publikation auch von Interesse für Politiker, Pädagogen, Religionssoziologen und Theologen, die sich mit der Ambivalenz von Religion auseinandersetzen.

Bd. 9, 2010, 208 S., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80036-7



Marie-Andrée Beuret

## **L'organisation d'une région diocésaine**

Questions de droit canonique  
et de droit ecclésiastique à l'exemple de la région  
Berne-Jura-Soleure (Ste-Vérène) du diocèse de Bâle

ReligionsRecht im Dialog Bd. 8

LIT

Marie-Andrée Beuret

### **L'organisation d'une région diocésaine**

Questions de droit canonique et de droit ecclésiastique à l'exemple de la région Berne-Jura-Soleure (Ste-Vérène) du diocèse de Bâle  
Un diocèse suisse qui s'organise doit tenir compte des conditions posées par les systèmes juridiques de l'Eglise catholique romaine et des Etats concernés. En prenant pour exemple la région Berne-Jura-Soleure du diocèse de Bâle, cette question est abordée ici sous différents angles: Quels sont les cadres législatifs en présence? Quels sont les éléments qui en découlent et peuvent poser problème dans la collaboration entre la structure canonique et les structures de droit ecclésiastique? Comment cette collaboration pourrait-elle évoluer dans le sens du partenariat et de la synodalité?

Bd. 8, 2008, 424 S., 38,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-1241-6,  
ISBN-CH 978-3-03735-245-8

Michèle Adam Schwartz

## Hat die „Gemeindeleiterin“ eine Leitungsfunktion?

Rechtliche Möglichkeiten der Anwendung  
der cc. 129 § 2 und 517 § 2 CIC/1983



ReligionsRecht im Dialog Bd. 7

LIT

Michèle Adam Schwartz

### **Hat die „Gemeindeleiterin“ eine Leitungsfunktion?**

Rechtliche Möglichkeiten der Anwendung der cc. 129 §2 und 517 §2 CIC/1983

Welche rechtliche Stellung haben Frauen als „Gemeindeleiterinnen“ in einer römisch-katholischen Pfarrei? Durch ausserordentliche bischöfliche Beauftragung nehmen sie die gleichen Aufgaben der Leitung wie Diakone innerhalb einer Pfarrei wahr. Das Amt der „Gemeindeleiterin“, welches im Ausnahmerecht geregelt ist, hat über das Missionsrecht Eingang in das kirchliche Gesetzbuch gefunden. Die als Ausnahmeregelung konzipierte Norm findet heute weltweit in vielen Diözesen regelmässige Anwendung. Befindet sich die katholische Kirche in einer neuen Missionsituation? Wie üben Frauen Hirtensorge in einer Pfarrei aus? Welche Lösungsmöglichkeiten ergeben sich daraus für einen verantworteten Umgang mit dem Priestermangel?

Bd. 7, 2008, 176 S., 19,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-1206-5,  
ISBN-CH 978-3-03735-244-1

Richard Götz

## Prozessmanagement für seelsorgliche Aufgaben

Am Beispiel der katholischen Kirche  
in Deutschland



ReligionsRecht im Dialog Bd. 6

LIT

Richard Götz

### **Prozessmanagement für seelsorgliche Aufgaben**

Am Beispiel der katholischen Kirche in Deutschland

Die katholische Kirche steht vor großen pastoralen Aufgaben und zugleich in einer schwierigen finanziellen und personellen Situation. Sie muss bestrebt sein, die schwindenden Ressourcen optimal zu nutzen, um ihre Ziele zu einem möglichst hohen Grad zu erreichen. Kontraproduktiv sind dabei die vorhandenen Managementschwächen. Prozessmanagement ist ein Konzept, das eine Organisation verändert und entwickelt, indem es auf die Prozesse der Leistungserstellung, auf den Kundennutzen und auf die Mitverantwortung der Beschäftigten fokussiert. Wenn Prozessmanagement auf die pastorale Tätigkeit der Kirche angewendet wird, ergeben sich auch hier optimierbare Kern- und Unterstützungsprozesse. Die Verbesserung dieser Prozesse erweist sich als ein Mittel, den Handlungsspielraum seelsorglicher Tätigkeit und damit die Zukunftsfähigkeit der Kirche zu sichern.

Bd. 6, 2007, 144 S., 17,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-0159-5,  
ISBN-CH 978-3-03735-217-5

Rudolf Albisser, Adrian Loretan (Hg.)

## Spitalseelsorge im Wandel



ReligionsRecht im Dialog Bd. 5

LIT

Rudolf Albisser; Adrian Loretan (Hrsg.)

### **Spitalseelsorge im Wandel**

An die kirchliche Seelsorge als spirituell-religiöse Dienstleistung im säkularisierten Umfeld stellen sich heute neue Fragen:

- Welches sind ihre gesetzlichen Grundlagen?
- Wie weit hat sie Zugang zu Patientendaten?
- Wie lassen sich Professionalität, interreligiöse Offenheit und Einbindung in die eigene Kirche verbinden?
- Was bedeutet Qualitätssicherung?
- Werden die Seelsorgenden professionell ausgebildet?

Seelsorge im Krankenhaus ist heute europäisch und weltweit vernetzt. Im Buch „Spitalseelsorge im Wandel“ diskutieren Fachpersonen über den Ort der Seelsorge im säkularisierten Gesundheitswesen.

Bd. 5, 2007, 136 S., 19,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-9358-3, ISBN-CH 978-3-03735-122-2

André Zünd

## Visitation und Controlling in der Kirche

Führungshilfen des kirchlichen Managements

ReligionsRecht im Dialog Bd. 4

LIT

André Zünd

### **Visitation und Controlling in der Kirche**

Führungshilfen des kirchlichen Managements

Können Wissen und Erfahrungen im weltlichen Bereich auf den Gebieten von Revision und Controlling auch für die Kirchenführung nützlich sein? Schliesslich sind grössere kirchliche Institutionen ebenso komplexe Gebilde wie weltliche Organisationen. Die Visitation ist ein altes, im kanonischen Recht verankertes Aufsichtsrecht des Bischofs, das aus den Erfahrungen vor allem der internen Revision Nutzen ziehen kann. Das Controlling, das in den letzten Jahren einen Siegeszug durch alle wirtschaftlichen Systeme gehalten hat, blieb in der Führung grösserer kirchlicher Sozialsysteme wie Orden, Bistümer, Dekanate und Pfarreien bisher praktisch unbekannt. Es wird geprüft, ob nicht auch das Controlling für die Kirchenleitung dienstbar gemacht werden kann. Visitation und Controlling sind Führungshilfen, die die sich anbahnende interdisziplinäre Annäherung von Betriebswirtschaftslehre und Theologie auf einem praktischen Gebiet umsetzen.

Bd. 4, 2006, 128 S., 17,90 €, br., ISBN-DE 3-8258-9351-0,  
ISBN-CH 3-03735-121-7

Cla Reto Famos

## Kirche zwischen Auftrag und Bedürfnis

Ein Beitrag zur ökonomischen Reflexionsperspektive in  
der Praktischen Theologie



ReligionsRecht im Dialog Bd. 3

LIT

Cla Reto Famos

### **Kirche zwischen Auftrag und Bedürfnis**

Ein Beitrag zur ökonomischen Reflexionsperspektive in der Praktischen Theologie

In den letzten Jahren ist oft versucht worden, betriebswirtschaftliche Methoden für das kirchliche Handeln fruchtbar zu machen. Wie sind diese Ansätze zu bewerten? Welche Bedeutung und welche Grenzen haben ökonomische Modelle im Leben der Kirche? Diese Fragen werden hier zugleich grundlegend und exemplarisch bearbeitet und einer vorläufigen Klärung zugeführt, indem an ausgewählten Punkten die Verbindungslinien und die Spannungen zwischen der ökonomischen Perspektive und der Praktischen Theologie dargestellt werden.

Bd. 3, 2005, 320 S., 29,90 €, br., ISBN-DE 3-8258-8782-0,  
ISBN-CH 3-03735-120-9

Stella Ahlers

**Gleichstellung der Frau in Staat und Kirche – ein problematisches Spannungsverhältnis**

Die Gleichstellung der Frau wird in der römisch-katholischen Kirche noch nicht gewährt. Damit stellt sich nicht nur diese Religionsgemeinschaft in einen Widerspruch zum Gleichstellungsrecht vieler Länder. Kann der Staat auf seinem Territorium gleichstellungsfreie Räume zulassen? Werden nationale und internationale Gerichte diese Haltung teilen? Können Kirchen Menschenrechte glaubwürdig fordern, wenn sie den Frauen in ihrem Binnenbereich die vollständige Rechtsgleichheit verweigern? Die Autorin bringt Rechtswissenschaft und Theologie miteinander ins Gespräch. Dieser interdisziplinäre Dialog bietet neue Denkmodelle zur Lösung anstehender Fragen.

Bd. 2, 2005, 256 S., 19,90 €, br., ISBN-DE 3-8258-8751-0, ISBN-CH 3-03735-216-7

Pius Bischofberger

**Kirchliches Management – Grundlagen und Grenzen**

Die Kirche im westlichen Europa sieht sich mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. Die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse werden zusehends komplexer, was sich zwangsläufig auf die Kirche – als Teil dieser Welt – auswirkt. Vor allem von theologischer Seite wird deshalb der Ruf nach betriebswirtschaftlicher Hilfestellung für die Kirchenleitung immer deutlicher vernehmbar. Gleichzeitig wird von derselben Seite Kritik an der Übernahme von Begriffen und Methoden aus dem betriebswirtschaftlichen Arsenal geübt.

Bd. 1, 2005, 152 S., 17,90 €, br., ISBN-DE 3-8258-7985-2, ISBN-CH 3-03735-119-5

Gregor Damschen, Adrian Loretan (Hg.)

## Die Würde der menschlichen Person

50 Jahre Konzilserklärung über die  
Religionsfreiheit „Dignitatis humanae“

ReligionsRecht im Dialog Bd. 21

LIT

2016

## LIT VERLAG Münster – Berlin – London

D-48159 Münster Fresnostr. 2 Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 0

Fax +49 (0) 2 51 / 922 6099 E-Mail: lit@lit-verlag.de

D-10099 Berlin c/o Humboldt-Universität zu Berlin

Sitz: Invalidenstr. 110 Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80

Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

E-Mail: london@lit-verlag.de

## LIT VERLAG GmbH & Co. KG, Wien – Zürich

A-1090 Wien Garnisongasse. 1/19 Tel. +43(0) 1 / 409 5661

Fax +43 (0) 1/4 09 56 97 E-Mail wien@lit-verlag.at

CH-8032 Zürich Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0)44-251 75 05

Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

### Auslieferung:

**Deutschland:** LIT Verlag, Fresnostr. 2, D-48159 Münster

Tel.+49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

**Österreich:** Medienlogistik Pichler-ÖBZ, IZ-NÖ, Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355  
Wiener Neudorf

Tel. +43 (0) 22 36-63 53 52 90, Fax +43 (0) 22 36-63 53 52 43, E-Mail: mlo@medien-  
logistik.at

**Schweiz:** B + M Buch- und Medienvertrieb, Hochstr. 357, CH-8200 Schaffhausen

Fax +41 (0) 52-643 54 35, E-Mail: order@buch-medien.ch

**United Kingdom:** Global Book Marketing, 99B Wallis Rd, London, E9 5LN

Phone/Fax +44 (0)20 85 33 58 00, E-Mail: globalbook@btconnect.com

**North America:** International Specialized Book Services, 920 NE 58th Ave. Suite 300,  
Portland, OR 97213, USA

Phone +1 (800)944 6190 / +1 (503) 287 3093, Fax +1 (503) 280 8832, E-Mail: or-  
ders@isbs.com